

# Förderverein Bürger-Halle-Beggendorf e. V.

Kontaktadresse:

Rudolf und Ulrike Schaffrath  
Tel. 02401/5918  
Fax 02401 /53399

52499 Baesweiler, 6. 5. 2010  
Carl-Alexander-Str. 12  
e-mail: rudolf.schaffrath@online.de  
ulrike\_schaffrath@web-de  
(Unterstrich zwischen ulrike u.schaffrath nicht vergessen)

## An die Vorsitzenden der Beggendorfer Ortsvereine und die Interessengemeinschaft der Ortsvereine Beggendorf

Betr.: Finanzielle Beteiligung der Ortsvereine zum Bau der Halle

Liebe Vereinsvorstände,

Auf der Ausschuss-Sitzung für die Organisation der Feiern "1 050 Jahre Beggendorf" im Jahr 2012 teilten Edwin Michel und Hubert Sieprath mit, dass "im Dorf" erbost darauf reagiert wurde, dass nun auch "noch ein Dorffest" gehalten werden müsse.

Zur Klarstellung der Situation möchten wir folgendes mitteilen.

Auf einer IGOB-Sitzung im Frühjahr 2006 wurde seitens aller Vereine ihre mögliche finanzielle Beteiligung am Bau der Halle besprochen.

Rudi hat bei dieser Sitzung eine handgeschriebene Aufstellung gemacht, aus der die Gesamtbeteiligung der Vereinszusagen inkl. von 3 Dorffesten in den nächsten 6 Jahren hervorgeht. Ihm wurde von Ferdi Reinartz die schriftliche Bestätigung dieservon den Vereinen genannten - Summen zugesagt. Diese schriftliche Bestätigung ist nicht erfolgt, allerdings gab es die offizielle Bestätigung aller anwesenden Ortsvereins-Vorsitzenden anlässlich der Sitzung am 1.8. 2006 beim Bürgermeister im Rathaus. Diese Summen wurden als realistisch festgehalten und die zugesagten Beträge waren wichtiger Bestandteil der Finanzierung. (Anlage)

Die meisten Vereine sind ihrer verpflichtenden Zusage im Rahmen ihrer Möglichkeiten nachgekommen.

Das erste Dorffest im Jahr 2008 brachte auch den vorausgesagten Gewinn, deshalb hat der Förderverein unterstellt, dass das nächste Dorffest geplant bzw. in 2010 auch durchgeführt würde. Daran möchten wir hierdurch erinnern.

Aufgrund der zahlreichen Verpflichtungen, die Vereinsvorstände zu erfüllen haben, können wir uns vorstellen, dass diese Verpflichtung - möglicherweise - als Belastung erkannt wird. Wenn dies im Einzelfall so ist, sollte darüber mit den Verantwortlichen (Förderverein) gesprochen werden. Nicht jedoch - wie es jetzt der Fall zu sein scheint

- die Nachfrage nach dieser Verpflichtung dem Bürgermeister oder dem Förderverein negativ ausgelegt werden.

Wir möchten hiermit noch einmal daran erinnern, dass die Halle inzwischen ein fester Bestandteil aller Planungen der Vereine geworden ist; dass teure und zeitaufwändige Zeltaufbauten nicht mehr notwendig sind und dass wir alle bei Veranstaltungen in einer warmen und sauberen Halle sitzen können. Wir - der Förderverein der BHB- erachten es als ganz selbstverständlich, dass die großen Leistungen des Hallenbaues - sowohl die finanzielle Unterstützung wie der praktische Einsatz von Planer/ Sponsoren/Spendern/Handwerkern u. nicht zuletzt von der Stadt Baesweiler - nicht allzu schnell in Vergessenheit geraten.

Das kleinste Dankeschön für diese Leistung ist, die vorher gemachten Zusagen nach besten Möglichkeiten einzuhalten und wenn es nicht ganz im Zeitrahmen gelingt, dann dauert es halt ein wenig länger. Aber "vergessen" sollte es niemand.

Die Halle stünde nicht dort, wenn wir seinerzeit die Geduld für alle notwendigen Organisationen verloren und das Ziel - auch nach vielen Jahren mit Hindernissen aus den Augen verloren hätten.

Unser Ziel ist es nach wie vor, durch diese Halle der Beggendorfer Bevölkerung und damit auch den Ortsvereinen die Möglichkeit zu "ortsnaher" kultureller u. sportlicher Tätigkeit zu bieten. Wir gehen davon aus, dass die Vereinsvorstände selbst dafür sorgen, dass auch bei neuen Mitgliedern oder Vorständen diese Tatsachen nicht in Vergessenheit geraten und sie stets weiter an einem positiven Miteinander arbeiten.

Aus diesem Grund bitten wir die Vereinsvorstände weiterhin um Unterstützung und bitten darum, Sorge dafür zu tragen, dass Tatsachen nicht verzerrt nach außen getragen werden.

Eine Kopie der Handschrift aus 2006 fügen wir diesem Schreiben als Anhang bei. Die Summe der bisherigen Zahlungseingänge aus den Zusagen beträgt aktuell 30.857,04€.

Bei dieser Gelegenheit sei angemerkt, dass wir es für sehr sinnvoll erachten würden, die Sitzungen der IGOB protokollarisch festzuhalten, sofern dies nicht schon geschieht.

Wenn anschließend den Vereinsvorständen Kopien zugeleitet werden, können wichtige Besprechungspunkte - wie genau diese finanziellen Vereinszusagen - nicht so leicht in Vergessenheit geraten.

In diesem Sinne wünschen wir allen Beggendorfern frohe Kirmestage und allen Vereinen gutes Gelingen ihrer positiven Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Kopie der finanziellen Zusagen aus 2006.

Heilbaum aufstellen -	0,000	Wahlley AT	
	500,-	5	2.500,-
Feuerwehr (957.)	2.000	1x	2.000,-
	1000,-	5x	=4000,-
Kornrod	1000,-	5x	-5.000,-
Schützen	1.000,-	5x	-5000,-
Sportverein	+		
Frauen gem einsch.	2000,-	5x	-6000,-
Kirchenchor	200,-	5x	-1000,-
Trommlerchor	300,-	5x	-1.500,-
KVG	250,-	5x	1.250,-
Förderverein Gd. Schule	100,-	5x	500,-
JCOB	3.000,	1x	3000,-
	500,-	5x	2.500,-
Boif-ferte	8.000,-	3x	24.000,-

Tennis - Rücklauf

58.250,-

Hallensteuern

Presse-Kleine